

Gartenkunst

Der Park, der Garten kann sich sehen lassen.
Ein wechselvolles Spiel von Licht und Schatten,
von Beeten, rundgestalteten Terrassen,
getrimmten Hecken, blühenden Rabatten.

Die Gartenkunst auch einen Namen hat,
der eingemeißelt auf dem Findling prangt,
geschmückt mit Eichenlaub und Lorbeerblatt:
„Für treue Gärtner-Dienst sei bedankt.“

Dem sich ein zweiter Name zugesellt:
Die „Perle“, die bereits seit langer Zeit
verliebt, verlobt ist mit dem Garten-Held,
steht jetzt für Hof- und Hausarbeit bereit.

Der Zuwachs lässt Ergebnisse schon zeigen.
Entlastung die Senioren weidlich spüren,
die dankbar sich vor diesem Paar verneigen,
das sich für einen Mindestlohn muss rühren.